

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nowo-Georgiewsk erstmürt.

Der einzigartig angelegte und mit staunenswerter Genauigkeit zur Ausführung gelangende Plan Hindenburghs zeitigt immer neue und wertvollere Früchte. Nun ist auch die gewaltige Festung Nowo-Georgiewsk, von der es hieß, daß sie uneinnehmbar sei, gefallen. General von Beseler, der Eroberer Antwerpens, hat die polnische Festung in wenigen Tagen bezwungen. Eine riesenhafte Beute hat man dabei gemacht: über 700 Geschütze und 85 000 Mann nebst 6 Generälen! Die Festung Ossowiec ist ebenfalls geräumt worden. Die Russen müssen in Eilmärtschen zurück. Nur vor Brest leisten sie gegenwärtig noch Widerstand. Es ist aber bestimmt anzunehmen, daß auch diese Festung schon in kürzester Zeit unser sein wird.*). In der Berichtswoche ist als wichtiges Ereignis noch der Abschluß eines türkisch-bulgarischen Vertrages zu erwähnen. Dieses neue Bündnis wird uns und der Türkei zweifellos große Vorteile bringen. Jedenfalls ist das Abkommen von größerem Werte, als die Beteiligung Italiens an den Dardanellenkämpfen. — Auf dem westlichen Kriegsschauplatze wurden von unseren wackeren Truppen hauptsächlich in den Vogesen alle Angriffe der Franzosen zurückgeschlagen. — Auch unsere Flotte hat wieder durch eine Heldentat von sich hören lassen. Man ist in den Rigaischen Meerbusen eingedrungen und hat dort mehrere russische Schiffe vernichtet. Nach bekannter Weise suchen aber unsere Feinde dieses für uns erfolgreiche Gefecht in einen russischen Sieg umzuwidmen. Man kann ihnen diese kleine Lüge eigentlich nicht übelnehmen; denn es ist doch schließlich eine schauerliche Sache, immer nur Niederlagen melden zu müssen.

*) Soeben geht die Nachricht ein (26. 8. nachmittags 3 Uhr), daß Brest gefallen ist.